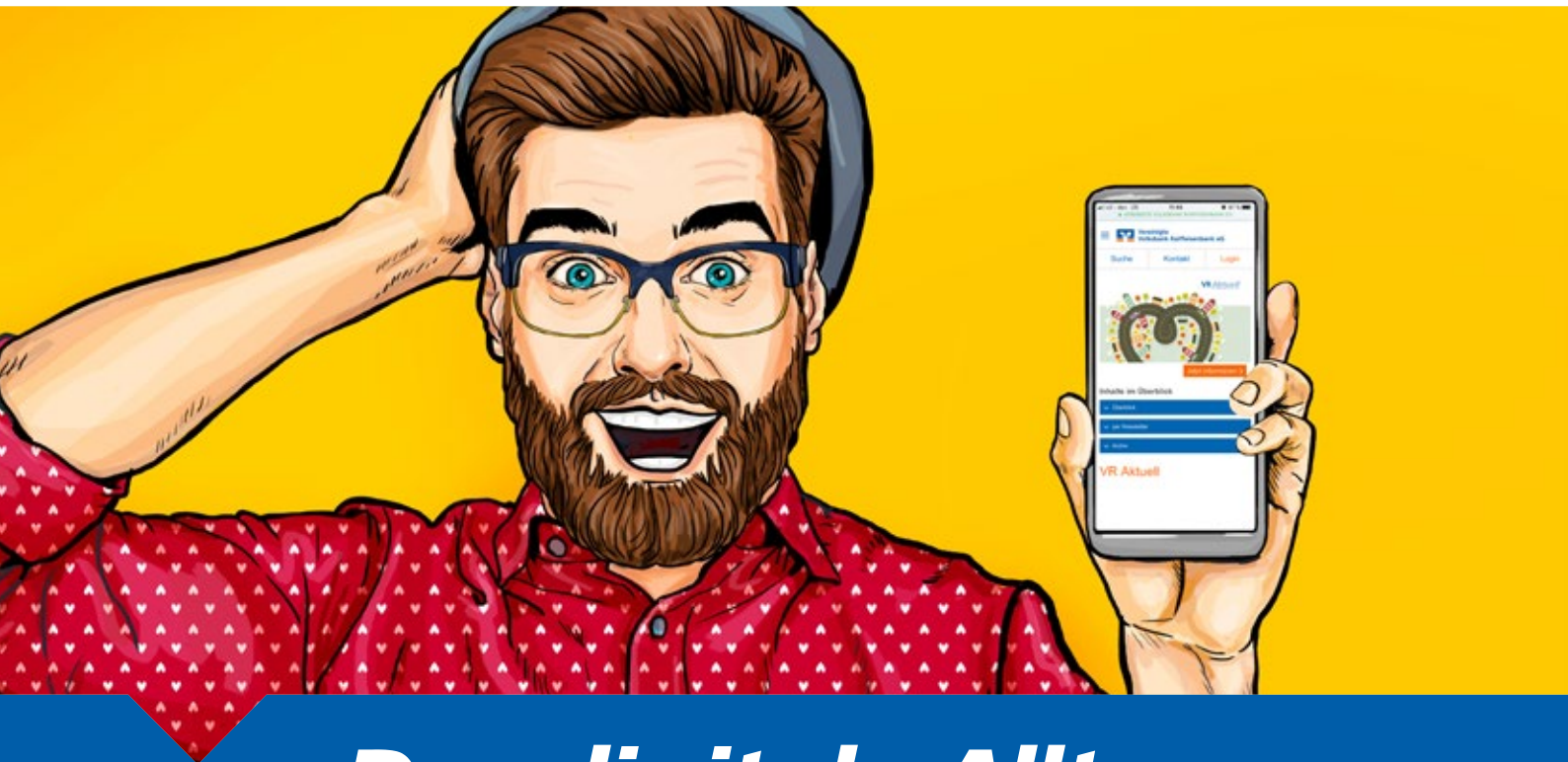


VR Aktuell

EIN THEMA. VIELE FACETTEN.



Der digitale Alltag

- 1 ÜBERWEISEN UND BEZAHLEN**
SMARTER FUNKTIONEN FÜR VIELE
SITUATIONEN
- 2 ÜBERBLICK UND SERVICE**
VOM KONTOAUSZUG BIS ZUM
FREISTELLUNGSANTRAG
- 3 TIPPS UND INFORMATIONEN**
GUTE BERATUNG IN ALLEN
LEBENSLAGEN

Wo digitale Leistungen unser Leben einfacher machen

Services für viele Situationen

So vieles ist heute schon digital möglich. Auch zahlreiche Leistungen der Volksbanken und Raiffeisenbanken sind bereits online – per Handy von unterwegs, zuhause mit dem Laptop oder dem Tablet – direkt und einfach nutzbar. Die Fragen, die viele Kunden umtreiben: Was bringen mir diese Services? Lohnt es sich, den Umgang damit zu lernen? Ist das Digitale nur etwas für die junge Generation? Können die Volksbanken und Raiffeisenbanken mit

anderen Online-Anbietern mithalten? In dieser Ausgabe von VR Aktuell stellen wir Situationen aus dem täglichen Leben dar, in denen digitaler Service einen Unterschied macht – und laden Sie ein auf eine Reise durch unseren (und Ihren?) Alltag. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Lösungen für Ihre eigenen täglichen Herausforderungen. Denn die digitalen Leistungen der Volksbanken und Raiffeisenbanken werden stetig noch besser und vielfältiger.



„Ich überweise dir das morgen, ich muss erst noch zur Bank gehen.“

Sie möchten schnell noch eine Überweisung tätigen und wollen oder können nicht bis morgen warten? Wenn Sie zum Beispiel auf dem Land wohnen und die nächste Bankfiliale nicht gerade um die Ecke ist, wird dieses kleine Anliegen schnell zu einem größeren Aufwand. Geht das nicht einfacher? Die Antwort lautet: ja. Denn über das Onlinebanking Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank können Sie überall problemlos per Klick Geld überweisen. Einfach einmalig anmelden, VR-NetKey erhalten und jederzeit sowohl online als auch per App Überweisungen tätigen. Kostenfrei, sicher und bequem.

„Warum müssen IBAN eigentlich so lang sein? Es nervt, das immer abzutippen.“

Schon wieder liegen drei Rechnungen auf dem Schreibtisch. Gleich noch überweisen? Selbst online geht das manchmal gefühlt noch lange nicht schnell genug und die IBAN wird zur Sicherheit noch dreimal kontrolliert. Mit der VR-BankingApp der Volksbanken und Raiffeisenbanken kann man sich das sparen: einfach per Scan2Bank Rechnungen, Überweisungsträger oder QR-Codes abfotografieren – die Daten werden dann automatisch übertragen.

„Das hatte ich bereits überwiesen ... aber wann noch mal genau?“

Manchmal ist man sich eigentlich sicher, dass eine Zahlung getätigt wurde – aber stimmt das auch wirklich, und wann genau war das noch mal? Die Kontoauszüge liegen zuhause. Was tun? Wenige Klicks genügen, um im Onlinebanking nachzuschauen und Sicherheit zu erlangen. Und alle, die auch den Rechner nicht extra hochfahren möchten, können per Handy und Tablet die VR-BankingApp nutzen. Diese ist im Play Store (Android) und im App Store (Apple) verfügbar. Sie erleichtert den Zugriff auf die

persönlichen Bankdaten nochmals. Überweisungen lassen sich dort ganz sicher erledigen und man erhält an jedem Ort Einblick in die eigenen Finanzen.

„Ach schade, Kartenzahlung geht nicht?“

Nicht überall können wir mit der girocard bezahlen. Dabei wäre es doch so praktisch, auf dem Wochenmarkt spontan noch einen Blumenstrauß für die Liebste zu kaufen. Aber erst zum nächsten Automaten laufen und wieder zurück? Lieber keine Blumen? Halt, doch: Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken können schnell und direkt per Handy Geld senden und auch empfangen. Mit Kwitt in der VR-BankingApp kann man vom eigenen Handy aus direkt Geld an das Handy des Blumenverkäufers schicken, wenn er diese Funktion auch bei uns freigeschaltet hat.

„Ich kann dich nicht anrufen – ich habe kein Guthaben mehr.“

Besonders Kinder und ältere Menschen nutzen häufig Prepaid-Handys. Reicht vollkommen, so viel wird ja schließlich nicht mobil telefoniert und die Kostenkontrolle funktioniert auch prima. Aber was ist, wenn ausgerechnet morgens das Guthaben aufgebraucht ist und die Tochter nachmittags allein zum Sport gehen möchte? Umständlich zum Anbieter laufen und Geld aufladen? Zum Glück geht das auch einfacher: Es genügt, sich im Onlinebanking einzuloggen und unter „Services“ den gewünschten Betrag aufzuladen.

„Meine girocard habe ich gerade nicht dabei.“

Man sollte denken, die girocard gehörte zur Grundausstattung, oder? Aber manchmal ist man auch gern mit weniger Ballast unterwegs. Zum Beispiel beim Joggen. Was aber, wenn man auf dem Rückweg noch ein paar Brötchen für das Familienfrühstück mit eintüten möchte? Muss die Familie dann Müsli essen, nur weil die girocard nicht in der Jogginghose steckt? Zum Glück nicht: Denn das Handy fungiert als Lauftrainer – und ist zugleich auch sicherer Verwahrungsort für Karten. Wie das geht? Mit der digitalen Karte im Handy muss man das Display nur vor das Lesegerät des Empfängers halten und kann direkt bezahlen. Das gilt für Brötchen ebenso wie für die neuen Laufschuhe.

„Ich shoppe gern im Internet ... aber ist das auch sicher?“

Online-Shopping ist bequem. Aber sind die Zahlungen dort auch sicher? Für die Volksbanken und Raiffeisenbanken steht Sicherheit an erster Stelle. Unser Online-Bezahlverfahren paydirekt macht es möglich, Online-Einkäufe einfach und direkt über das Girokonto zu bezahlen, und garantiert dabei umfassenden Käuferschutz. Einfach auf dem Portal des Shops „paydirekt“ als Bezahlverfahren auswählen, Benutzernamen und Passwort eingeben und den Kauf bestätigen.



2 ÜBERBLICK UND SERVICE VOM KONTOAUZUG BIS ZUM FREISTELLUNGSAUFRAG

„Wohin mit den Kontoauszügen?“

Gerade Bargeld abgeholt und noch schnell die Kontoauszüge gezogen – aber wohin nun damit? In die Hosentasche passen sie nicht, die Handtasche ist auch zu klein. Wer hier Abhilfe schaffen möchte, braucht nicht einmal eine App: Die Kontoauszüge liegen zehn Jahre lang sicher im ePostfach und können über das Banking oder die App jederzeit aufgerufen werden. Bei Bedarf (zum Beispiel für die Steuererklärung) können die Unterlagen sofort gedruckt werden. Nie wieder verlegte, geknickte oder unsortierte Kontoauszüge – und die Umwelt freut sich auch noch.

„Können wir das später besprechen? Ich muss die Dokumente erst raussuchen.“

Unterlagen zu sortieren, einzuheften, abzulegen – das gehört dazu und muss erledigt werden. Wenn das gelingt, haben wir zuhause alles schnell parat. Aber: Was ist, wenn man mal nicht vor Ort ist? Manchmal ist es wichtig zu wissen, wie hoch zum Beispiel die Steuerrückzahlung letztes Jahr war. Mit dem VR-Organizer, der App zur Dokumentenverwaltung, hat man immer alles im Blick. Mit dieser App ist es möglich, Gehalts-, Steuer- und Versicherungsbelege sowie Ausweisdokumente oder auch Reiseunterlagen strukturiert und sicher auf dem Smartphone zu verwalten. Dabei kann man die Dokumente nicht nur selbst schnell einsehen, sondern auch jederzeit mit anderen Personen und der Bank teilen.

„Hier ein Konto, da ein Konto ... bei so vielen Banken verliere ich den Überblick!“

Die meisten Menschen haben Konten bei verschiedenen Banken. Wie gelingt es, hier den Überblick zu behalten? Unterschiedliche Portale, verschiedene PINs – das wird schnell nervig und unübersichtlich. Eigentlich möchte man doch alles auf einen Blick sehen können. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken machen es möglich: In der VR-BankingApp können sich die Nutzer auch ihre Kontostände bei anderen Banken anzeigen lassen. Und falls das dann doch zu kompliziert ist: Die Volksbanken und Raiffeisenbanken helfen natürlich auch gern dabei, die Konten bei anderen Banken zur Volksbank oder Raiffeisenbank zu übertragen. 😊

„Wie war noch mal die PIN?“

So viele Geräte verlangen PINs und Codes, da verliert man schnell die Übersicht. Klar ist Sicherheit sehr wichtig, aber muss es dafür unbedingt der Code sein, der uns im Umschlag zugeschickt wurde? Die Volksbanken und Raiffeisenbanken bieten ihren Kunden die Möglichkeit, am Geldautomaten die Wunsch-PIN für ihre girocard selbst zu bestimmen. Das ist genauso sicher und man muss sich nicht mehr so viele verschiedene Zahlenkombinationen merken.

„Ich sollte mich um meine Altersvorsorge kümmern – aber ich schiebe das immer wieder auf.“

Alle wissen, dass Altersvorsorge wichtig ist. Aber wer hat schon wirklich Lust, sich darum zu kümmern? Ganz abnehmen kann uns das niemand – auch keine digitale Lösung. Aber einfacher machen können wir es: Mit der Altersvorsorge-App VR-AltersvorsorgeCockpit können Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken spielerisch die ersten Schritte hin zur passenden Altersvorsorge unternehmen. Sie können sich hier zum Beispiel anzeigen lassen, wie ihre Einnahmen als Rentner sein werden und wie groß die aktuelle Versorgungslücke ist. Und weil manche Fragen sich im persönlichen Gespräch einfach noch besser klären lassen, kann man per App auch direkt Kontakt zu einem Berater aufnehmen. Die App können Sie sich einfach in den App Stores herunterladen.

„Wo kann ich den Freistellungsauftrag ändern?“

Steuererklärungen gehören nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der meisten Menschen. Zu viele Steuern zahlen möchte aber auch niemand. Mithilfe von Freistellungsaufträgen wird eine übermäßige Besteuerung vermieden. Statt Formulare auszufüllen, zu kopieren und abzulegen, können im Onlinebanking der Volksbanken und Raiffeisenbanken Freistellungsaufträge digital eingereicht werden. Das ist schneller, einfacher und – es lohnt sich.



Alles in einem: Mit der VR-BankingApp wandert die Bank in Hosentasche.

„Alexa, kannst du auch Banking?“

Immer mehr Haushalte in Deutschland nutzen digitale Sprachassistenten. Da die Volksbanken und Raiffeisenbanken immer dort ansprechbar sein möchten, wo es für viele Kunden sicher und bequem ist, sind sie dies ab sofort auch per Alexa und Google Home. Der sogenannte Skill der Volksbanken und Raiffeisenbanken beantwortet Fragen rund um das Banking. Ob Öffnungszeiten der Filiale oder die Sperrhotline der Bank – die digitalen Assistenten wissen Bescheid.

„... und was sagt mein Kundenberater dazu?“

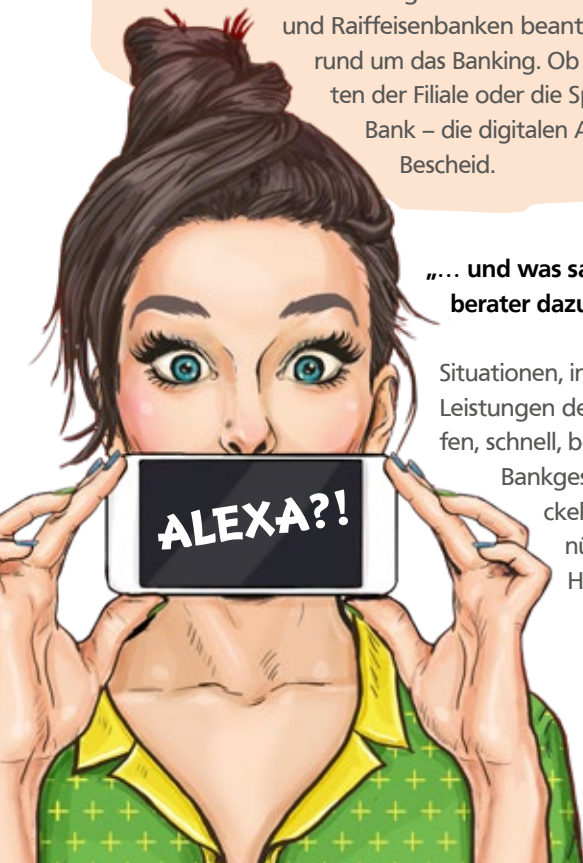
Situationen, in denen digitale Leistungen der Bank Ihnen helfen, schnell, bequem und sicher Bankgeschäfte abzuwickeln, gibt es zur Genüge. Am Rechner, Handy oder Tablet

ist es möglich, nahezu alle Bankgeschäfte zu tätigen. Zudem gibt es eine Fülle zusätzlicher Services, die – überall zugänglich – Überblick über die Finanzen verschaffen. Trotzdem möchte man manchmal nicht auf eine persönliche Beratung verzichten. Viele Banken bieten daher den Service an, Berater direkt aus der App heraus oder über das Onlinebanking zu kontaktieren.

Die digitalen Leistungen der Volksbanken und Raiffeisenbanken erweitern das Angebot. Qualität und Sicherheit sind dabei das oberste Gebot. Mindestens genauso wichtig bleibt dabei der persönliche Kontakt. Gern beraten die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihre Kunden daher auch persönlich dazu, wo sie die neuen digitalen Leistungen nutzen können und wie diese funktionieren. Denn: Jeder nutzt (digitale) Bankleistungen individuell und anders. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an – persönlich in einer Filiale, per Telefon, über unsere Website oder aus der App heraus.

Gut zu wissen

Insgesamt bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihren Kunden mittlerweile rund 80 digitale Leistungen an. Alle auf einen Blick finden Sie unter www.vr.de/80. Welche dieser digitalen Leistungen Ihre Volksbank oder Raiffeisenbank anbietet, erfahren Sie hier vor Ort.



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken · BVR, Berlin
Leitung/Chefredaktion: Tim Zuchiatti, BVR – Geschäftspolitik/Kommunikation –
Autor: Marc Weegen
Co-Autor: Tim-Enno Janssen
Objektleitung: Manuela Nägel, DG VERLAG, Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden,
 E-Mail: mnaegel@dgverlag.de
Verlag und Vertrieb: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, vertreten durch den
 Vorstand: Peter Erlebach (Vorsitzender), Franz-J. Köllner und Mark Wülfinghoff,
 Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden

Gestaltung und Redaktion: hundertzwölf . agentur für kommunikation GmbH,
 Wielandstraße 17, 60318 Frankfurt am Main
Herstellung: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
 Niederbieberer Str. 124, 56567 Neuwied
Bildnachweis: BVR, shutterstock

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Das Manuskript für diese Ausgabe wurde Mitte Februar 2019 abgeschlossen.
 Für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr.